

DER WALDREITER

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK



7. JAHRGANG

NUMMER 12 / DEZEMBER 1955



Foto: Hildegard und Claus Flemming

Gefällt Ihnen dies Bild?

die weiße Winterpracht, die Brücke, der lockende Weg in die Ferne?
Wenn Sie von der Waldburg oder der Eilshorst in der Richtung Ahrensburg gehen, kommen Sie an die Örtlichkeit. Damit es dort aber so aussieht wie hier, muß der Winter gutgelaunt seine Flocken fallen lassen, damit alles Triste gnädig bedeckt wird und Sie an Schneeballschlachten, Rodelfahrten und Skilaufen erinnert werden.

Volkshochschule

Dienstag-Vorträge in der Schule
Großhansdorf.

10. Januar 1956, 20 Uhr:

Auf Vorposten der Wissenschaft.

Zwei Inseln am Vogelparadies Schaarhöfen.

Herr H. E. Brennecke, Hoisdorf, der langjähriger Mitarbeiter der Vogelwarte „Helgoland“ und mehrere Jahre auf einer Außenstation als Vogelwart tätig war, zeigt viele Aufnahmen, die allen Tier- und Foto-Freunden gefallen werden.

Eintrittspreis: 50 Pr.

24. Januar 1956, 20 Uhr:

Deutsche Dichtung um die Fahrt hundertwende.

ein Vortrag, gehalten von Paul Joh. Schindler, dem Vorsitzenden der Richard-Dehmel-Gesellschaft.

Eintrittspreis: 50 Pf.

Die Arbeitsgemeinschaft „Gymnastik“, Ltg. Frau Ursula Möhring, läuft ab 12. Januar weiter. Der laufende Kurs ist voll besetzt. Interessenten für einen zweiten Kurs (ab Januar) melden sich im Gemeinde-Büro bei Fr. Schollbach.

Die Übungsstunden finden jeden Donnerstag von 20—21 Uhr in der Schule Großhansdorf statt.

Unkosten-Beitrag f. 12 Std. 6,— DM.

Die „Musikalische Arbeitsgemeinschaft“ für jedermann zur Einführung in die Musik großer Meister, Ltg. Herr Gerhard Krauthammel, beginnt am 17. Januar 1956, 20 Uhr, in der Schule Großhansdorf und kommt vorläufig alle 14 Tage, also an 6 Abenden, zusammen.

Es wird an Hand von Schallplatten-Beispielen die Entwicklung der Oper, Instrumental-Musik, Sinfonie und Konzert, das Kunstlied und die Kammer-Musik, behandelt.

Anmeldungen können noch entgegen genommen werden. (Schollbach, Frobél) Unkosten-Beitrag 2,— DM.

Am Donnerstag, dem 5. Januar 1956, 20 Uhr, beginnen wir mit der Arbeitsgemeinschaft „Natur der Heimat“, Ltg. Herr Christian Meinerts. Diese Arbeitsgemeinschaft mit Exkursionen ist für alle Freunde der Pflanzen- und Tierwelt gedacht.

Meldungen zur Teilnahme können bei Herrn Meinerts, Großhansdorf, Radeland 8, und Frobél, Kolenbargen 20, vorgenommen werden.

Unkosten-Beitrag 4,— DM. 12 Abende. Die Geschäftsführung: Frau G. Frobél.

Als Weihnachts-Glückwunschkarte

empfehlen wir Nr. 11 unserer Serie:

Wintermorgen an den Rauhen Bergen (J. Wergin)

Kurz vor Weihnachten erscheint außerdem Nr. 21:

Winter an der Eilshorst (C. Flemming)

Heimatverein

Licht muß wieder werden!

*Licht muß wieder werden
nach diesen dunkeln Tagen.
Laßt uns nicht zagen,
ob wir es sehen:
Auferstehen
wird ein neues Licht!
Waren unsere Besten nicht
ein wanderndes Sehnen, unerfüllt
nach Licht, das da quillt,
von ihnen noch ungesehen? —
Laßt uns nicht zagen!
Licht muß wieder werden
nach diesen dunkeln Tagen.*

Hermann Claudius.

Wer wird Landrat W. Siegels Nachfolger?

Im vorigen Heft teilten wir mit, daß Landrat Wilhelm Siegel am 15. Dezember das 65. Lebensjahr abschließt und damit am 31. Dezember das gesetzliche Ruhestandsalter erreicht hat. Ferner: daß die drei Fraktionen des Kreistags (CDU, SPD, BHE) unabhängig voneinander beschlossen haben, seine Amtstätigkeit bis zum 31. März 1956 zu verlängern.

Bis dahin hat man Muße, die Wahl des Nachfolgers sorgsam vorzubereiten, die durch öffentliche Ausschreibung der freiwerdenden Landratsstelle eine breite Grundlage erhalten soll.

Durch die Ausdehnung seiner Amtstätigkeit auf ein weiteres Vierteljahr wird Landrat Siegel in die Lage ver-

setzt, den neuen Haushaltsplan aufzustellen und seiner laufenden Arbeit den natürlichen Abschluß zu geben. Auch hat damit sein Nachfolger einen leichteren Start, da er bereits die Richtung für das neue Haushaltsjahr vorfindet und sich besser mit dem neuen Aufgabengebiet vertraut machen kann.

Die öffentliche Ausschreibung entspricht dem Wunsche der Wähler, die geeignetste Persönlichkeit für das zu vergebende Amt zu finden und den Kreis der Bewerber nicht von vornherein zu beschränken. Es ist das beste Verfahren, um die Grundlage zu legen für das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Richtigkeit der endgültigen Wahl.

Zu der Frage, wer Stormarns neuer Landrat werde, schreibt das „Stormarner Tageblatt“:

Kreispräsident Hardt beantwortete diese Frage kürzlich wie folgt: „Wer es auch sein möge, nach meiner persönlichen Ansicht ganz sicher ein Verwaltungsfachmann mit umfassender Vorbildung, ein Nichtpolitiker, wie ihn auch unsere Nachbarkreise Segeberg und Lauenburg an ihrer Spitze haben. Selbstverständlich soll er ein ausgeprägter Charakter sein.“

Selbst ein Mann mit solchen Qualitäten dürfte es nicht leicht haben; denn er wird den Vergleich aushalten müssen mit der starken Persönlichkeit seines Vorgängers, der seit 1950 in zunehmendem Maße allgemein anerkannte Verwaltungsfähigkeiten entwickelt hat. Es ist noch nicht an der Zeit, das Wirken Landrat Siegels seit Kriegsende für Stormarn zu würdigen. Daß er aber der Kommunalpolitik des Kreises seinen Stempel aufgedrückt hat, liegt schon jetzt klar zutage. Ebenso steht außer Frage, daß

gerade seine Tätigkeit als Landtagsabgeordneter wertvolle Früchte für unseren Kreis getragen hat und hoffentlich weiter tragen wird.

Dennoch dürfte der Wunsch des Kreispräsidenten, einen ausgesprochenen Verwaltungsfachmann auf dem Landratsposten zu sehen, starken Widerhall in der Bevölkerung finden. Die Zerteilung der Aufgaben, wie sie in der Stellung des Kreispräsidenten als dem politischen Repräsentanten und des Landrats als dem Leiter der Exekutive offenbar wird, entspringt dem Willen des Gesetzgebers. Es wäre deshalb nur logisch, wenn sie in Zukunft auch in unserem Kreise stärker zum Ausdruck käme. Landrat Siegel ist eines der markantesten Mitglieder mehrerer Landtagsausschüsse. Erpendelt vorwiegend aus diesem Grunde praktisch zwischen der Kreis- und der Landeshauptstadt. Was im gegenwärtigen Ausnahmefall durchaus annehmbar ist, braucht nicht die Regel zu werden.

Heimkehrergedichte

Die Stimme des Kriegsgefangenen

*Wir liegen nachts oft wach in unserm Schragen
und bauen neue Tore in die alte Welt.
Wir sprechen leise von vergangenen Tagen
und horchen lächelnd auf bekannte Fragen,
die wir uns immer wieder selbst gestellt.
Und Bilder stehen auf, die längst vergessen,
die langen Sommer, die wie Märchen sind,
die Frauen, die wir unverdient besessen:
ein wenig unbescheiden und vermessen
zerpflücken wir die Jahre wie ein Kind.
Im Zwiegespräche tastend, finden wir ein Leben,
das wir mit wachem Herzen schmerzlich lieben,
wir haben unsere Jugend fortgegeben,
und wenn wir unsere Hände von den Augen heben,
sehn wir bestürzt, wie wenig uns geblieben.*

W. von Wachsmann.

Sehnsucht

... wenn meine Seele sich in Sehnsuchtsschmerzen
hin zu der deinen tastet, unentwegt,
wenn, tagesmüd, in mir der Wunsch sich regt,
mich auszuruhen an deinem treuen Herzen,
dann spüre ich, du fühlst den Liebeswillen,
der über Land und Meer mich zu dir trägt,
der nicht nach Zonen, nicht nach Grenzen irrt,
nur um der Sehnsucht Glut bei dir zu stillen.

Ich habe Kraft, den Raum zu überwinden,
es mögen Meere uns und Welten trennen,
hell soll die Fackel meiner Liebe brennen
als Leuchter dir, den Weg zu mir zu finden.

Gertrud Senger-Hinder.

Das oben an erster Stelle stehende Gedicht ist einer Sammlung von Gedichten entnommen, die von Kriegsgefangenen geschrieben, im Verlag „Die Heimkehrer-Stimme der Kriegsgeneration“ unter dem Titel „Harfen im Stacheldraht“ erschienen sind.

Eine alte Speerspitze erzählt

Es ist erstaunlich, welch merkwürdige Überreste alter Zeiten unser Gemeindeboden von Zeit zu Zeit zutage fördert! Diesmal ist es eine stark verrostete Speerspitze, die bei den Straßenarbeiten im Sommer 1955 am Rande des Wöhrendamms gegenüber der Himmelshorst aus 1,50 m Bodentiefe „das Licht der Welt erblickt“ hat. Sie lag in reinem Sande unter Lehm, und ist vermutlich bei einer früheren Bodenumlagerung in solche Tiefe geraten. Sie hat folgende Maße: Ganze Länge 31 cm, Blattlänge 15 und Tüllenlänge (Einsatzstück für den Holzschaft) 16 cm, größte Blattbreite 3 cm. Ein wichtiges Stück und eine gefährliche Waffe! Die Zahlen sind das einzige, was diese besondere „Urkunde“ der Vergangenheit sicher über sich selber aussagen kann; aber die schles-

wig-holsteinische Landesanstalt für Vor- und Frühgeschichte hat ihr ein weiteres wichtiges „Alibi“ mit auf den Weg gegeben und ihr Alter ins 16. Jahrhundert verlegt. Und diese eine wertvolle Angabe liefert uns einen Indizienbeweis von hoher Wahrscheinlichkeit für die hochbedeutsame Tatsache, daß der erste mittelalterliche Handelsweg zwischen Hamburg und Lübeck über unsere Gemeinde geführt hat. Diese Straße hat mindestens im Jahr 1241 schon bestanden, als beide Städte sich zur „Hanse“ zusammenschlossen, um ihren lebenswichtigen Verkehrsweg durch Stormarn zu sichern. Ihr Bund richtete sich gegen größere politische Mächte, Fürsten und Fehderitter, nicht aber gegen die in Stormarn niemals vorhanden gewesenen „Raubritter“. Prof. Füsslein

(„Geschichte der hamburgischen Wald-dörfer“, Hamburg 1927, S. 34) nimmt sogar an, daß Hamburg seine Wald-dörfer später hauptsächlich nur deshalb erworben hat, um den gefährvollen stormarnschen Raum wirtschaftspolitisch zu befrieden. Hansdorf und Schmalenbeck aber, die 1435 und 1437 an die Stadt kamen, waren dabei die am weitesten nach Norden vorgeschobenen Posten.

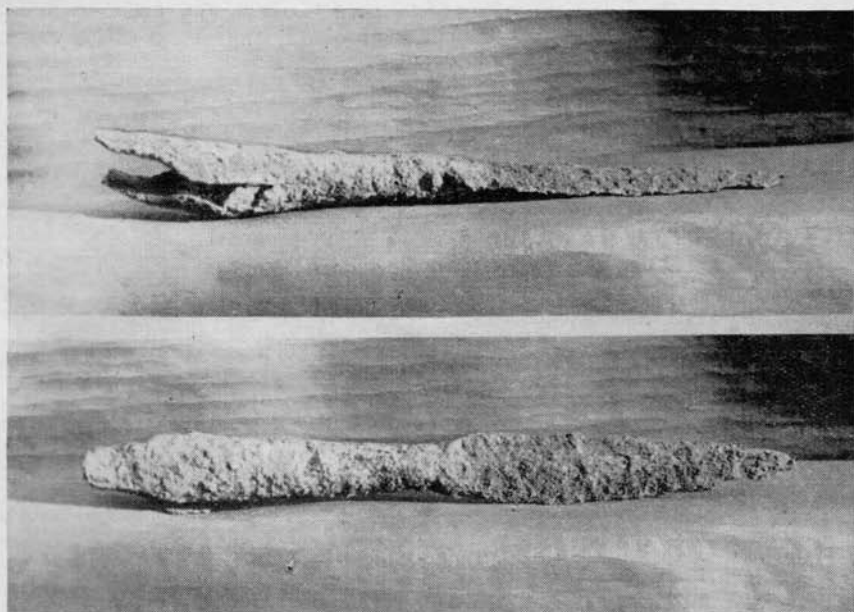
Der uns angehende Teil der alten Straße kam von Siek her und verlief über Tremsbüttel, Klinken und Rümpel nach Oldesloe, das wegen des dortigen Zolles unbedingt angefahren werden mußte. Die Wegstrecke war zugleich auch die kürzeste Nordsüd-Verbindung. Aber dieses Teilstück in Stormarns Mitte barg schwerste Gefahren. Die hochbeladenen Frachtwagen hatten hier nicht nur mit tief ausgefahrenen Morastwegen zu kämpfen, weit schlimmer waren die niemals abreißenden Überfälle in dem noch so urtümlich waldigen Gelände. Bei Hansdorf begann schon der große Beimoorwald; weit gefährlicher aber war das riesige „Wunnekenbrook“ zwischen Bargteheide und etwa Klinken. (Wahrscheinlich ist der Name der gleiche wie das heutige „Mönkenbrook.) Noch heute ist diese Feld- und Wiesenlandschaft so gut wie menschenleer. Im sumpfigen Waldgelände war hier der für sie geschaffene Tummelplatz für allerlei Raubgesindel, Buschklepper, Schnapphähne und Wegelagerer, die sogar so kühn waren, sich selbst in den Dörfern am Waldrand, Tremsbüttel und Elmenhorst, anzusiedeln. Damit einzeln fahrende schwerfällige Wagen nicht ihre leichte Beute wurden, schlossen sich Züge bis zu zehn Gefährten zusammen. Hamburg aber sandte immer wieder seine „Reitenden Diener“, seine Polizei, in dies Gebiet, und des öfteren wurden Gefangene in der Stadt vom Leben zum Tode gebracht.

Was aber lag nun näher, als daß die

„Reitenden Diener“, um dem Unruheherd möglichst bald nahe zu sein, in Hansdorf einen festen Standort bezogen? So wird im Jahre 1478 von einem „neuen Haus“ an der Hansdorfer Aue berichtet, das später „fortalitium“, was soviel wie „Kleine Festung“ bedeutet, genannt wird. Es war ein mit Wall und Graben und wohl auch Holzpalisaden gut gesichertes Gebäude, von dem noch Reste an der Aue gefunden worden sind. Und, um seine Leute unterzubringen, kaufte Hamburg noch 1480 von dem nahewohnenden Henneke Appel eine Wohnung für 24 Mark hinzu. Die Apelwiese an der Aue und der Apelsweg erinnern noch an diesen uns sonst unbekannten Mann. Die „Kleine Festung“ aber kann nichts anderes gewesen sein als eine damalige „Polizeistation“. Im Jahre 1478 erbaute Hamburg übrigens auch für seinen Hansdorf-Schmalenbeker „Waldreiter“ ein Wohnhaus an der Himmels-horst, und dieser „Bediente“ hatte ebenfalls polizeiliche Aufgaben.

Seine „Reitenden Diener“ aber hat die Stadt sicher noch nicht mit den damals noch wenig verbreiteten und schwerfälligen Handfeuerwaffen ausgestattet, sondern mit den immer noch üblichen Hieb- und Stoßwaffen. Und von ihnen ist die nun aufgetauchte Speerspitze sehr wahrscheinlich ein bisher einmaliges Überbleibsel! Diese Deutung ihres Zwecks erscheint jedenfalls als die nächstliegende, zumal sie an dem alten auf Siek zu führenden Weg gefunden worden ist.

Die alte Polizeistation an der Aue scheint übrigens gegen Ende des 16. Jahrhunderts schon wieder eingegangen zu sein. Sie war jetzt auch nicht mehr nötig, weil der Handelsverkehr sich von nun an zu zwei anderen großen Straßen zuwandte, deren eine über Siek und die lauenburgischen Dörfer, die andere über Bargteheide auf Oldesloe zu verlief. Um so bedeutsamer aber ist damit unsere alte Speerspitze



als vermutliches Zeugnis für den erst in jüngster Zeit wieder entdeckten Verlauf der ersten lebenswichtigen

Stormarnschen Frachtwagenstraße des Mittelalters auf unserem Gemeindeboden.
Martin Wulf.

Ein hochherziges Weihnachtsgeschenk

Der Heimatverein erhielt am 30. November 1955 folgenden Brief:

An den Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck!

Lieber Herr Henningsen!

Mit Interesse verfolge ich seit Jahren die Aufbauarbeiten und die gute Organisation im Heimatverein.

Gern möchte ich den so dringend notwendigen Saalbau fördern und habe mich aus diesem Grunde entschlossen, 10 000 DM (zehntausend) dem Heimatverein zu schenken.

Meine Geschäftsfreunde haben mir für unser Vorhaben noch folgende Beträge zugesichert:

Herr Werner Buske, Hbg.,	1 000 DM
Herr Fritz Buske, Hbg.,	300 DM
Herr Egon Kaiser, Harburg	200 DM

Herr Horst Sinram, Ahrens.	300 DM
Herr Detlef Siebert, Hamb.	300 DM
Herr Helmut Boekmann, Hbg.	500 DM
Herr Eberhard Capelle, Hbg.	200 DM
Herr Hans Hetling, Hamburg	300 DM
Herr Will Usbek, Hamburg	1 000 DM
Herr B. E. Ihnen, Hamburg	500 DM
Herr Bernhard Rothfos, Hbg.	1 000 DM
	5 600 DM

Der Start ist gemacht. Es wird dem Heimatverein bestimmt gelingen, die Einwohnerschaft Großhansdorfs mit Erfolg aufzurufen, weitere Spenden zur Verfügung zu stellen.

Wenn diese Aktion erfolgreich durchgeführt worden ist, bin ich gern bereit, weiterzuhelfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Werner Limberg.

Können Sie, verehrte „Waldreiter“-Leser, sich denken, daß der Vorstand des Heimatvereins von dieser Weihnachtsgabe überwältigt war? Wir hatten uns monatelang gemeinsam mit Sachverständigen mit den Voraussetzungen für einen Saalbau beschäftigt und den Plan dann doch als zunächst aussichtslos beiseiteschieben müssen.

Nun fassen wir neuen Mut, an die Sache heranzugehen, bei der uns jene Vorarbeiten zustatten kommen. Daher herzlichen Dank Herrn Limberg und seinen Geschäftsfreunden für ihre Opferbereitschaft!

Nun kommt es auf uns alle an, die nach einem würdigen Gemeinschaftsraum in unserem Orte Verlangen tragen. Nach einem Raum, in dem wissenschaftliche und künstlerische Vorträge, ernste und fröhliche Veranstaltungen, Konzerte, Theater- und Opernaufführungen stattfinden können. Wir möchten gern wieder wie vor Jahren Mitglieder der Staatsoper und anderer Bühnen bei uns haben!

Helft alle mit, daß auf den guten Beginn weiter gebaut werden kann! Es muß ein Heim für alle werden, die willens sind, an den Schätzen der Kultur teilzuhaben, um sich zu bereichern.

Wir bitten alle, die dazu in der Lage sind, eine Spende beizusteuern. Jeder Betrag ist ein Stein zum Bau!

Wir bitten, Einzahlungen auf eines der nachfolgenden Konten vorzunehmen und dabei anzugeben, ob die Bekanntgabe der Zuweisung unter dem Namen des Spenders oder unter einem Kennwort erfolgen soll.

Über alle Einzahlungen wird im „Waldreiter“ fortlaufend quittiert.

Für Verwaltungsarbeiten wird kein Pfennig der eingehenden Beträge benutzt werden.

Konten des Heimatvereins:

Postscheckkonto Hamburg 722 71

Kreissparkasse Stormarn, Zweigstelle Großhansdorf,

Girokonto: 19 892.-

I. A.: N. Henningsen, 1. Vorsitzender

Bevor Sie kaufen, überzeugen Sie sich von meiner großen Auswahl in

Fernseh-Geräten

	DM	Anz.	W.-Rate
Krefft Weltfunk	498,—	50,—	5,—
Philips Krefeld	688,—	69,—	7,—
Philips Tizian	698,—	70,—	7,—
Nora F 12	738,—	74,—	7,50
Mende Diplomat	778,—	78,—	8,—
Philips Krefeld Standgerät ...	798,—	80,—	8,—
dto. mit Rundfunk	998,—	100,—	10,—

Antennenanlagen für Fernsehempfänger ab DM 25,—

Komme auf Wunsch zur Vorführung ins Haus.

RADIO-BRAND Inh. Ing. K. Wittenburg **AHRENSBURG**
Große Straße 1, Ruf 2409

Du und die Straßenreinigung

Bestimmungen darüber gab es schon immer, jetzt aber ist am 19. November eine Satzung „über die Reinigung öffentlicher Wege in der Gemeinde Großhansdorf“ in Kraft getreten, die die bisherige aufhebt und peinlich genaue Forderungen erhebt. Als Grundsatz ist aus der neuen Satzung erkennbar, die Fußwege (die Straße) unbedingt für den Verkehr zu sichern.

Es ist jedem Grundstückseigentümer zu raten, sich mit der neuen Satzung und der gleichzeitigen Polizeiverordnung vertraut zu machen. Wir können nachfolgend kurzgefaßt nur das Wichtigste wiedergeben.

1. **Was wird gefordert?** Entfernen von Laub, Schmutz, Abfällen, Schnee,

Streuen bei Glatteis, Sauberhalten der Rinnsteine, Beschneiden verkehrsstörender Baum- und Hecken-teile, Entfernen von Stacheldraht, der Wegbenutzer gefährden kann, keine Lagerung von Steinen, Kies und anderes ohne Genehmigung der Ordnungsbehörde.

2. **Zeitangaben:** Reinigen der Fußwege und Rinnsteine jeden Mi. u. Sa., nach jedem Schneefall und bei Tauwetter, Streuen bei Glätte.
3. **Verantwortlich** ist der Grundstückseigentümer. Er kann einen anderen beauftragen. In Häusern mit mehreren Mietern ist in Zweifelsfällen der Bewohner des Erdgeschosses verantwortlich.

Aus unserer kleinen Welt

Dienst am Kunden bei der Wald-dörferbahn. Der letzte Zug aus Hamburg fährt in die Station Schmalenbeck ein. Einsam sitzt hinten im Wagen ein Schläfer, weit weg von ihm ist der Schaffner. Mit schnellen Schritten geht er durch den Wagen, weckt den Mann: „Wohin?“ Gemurmelte Antwort: „Ahrensburg“. Ihn aufrüttelnd der Schaffner: „Kommen Sie schnell!“ Der letzte Gegenzug von Hansdorf hat sich schon in Bewegung gesetzt. Unser Schaffner pfeift, ruft, winkt, der Zug bremst, der Mann kommt mit.

Seitdem fühle ich mich auf der vielgescholtenen Bahn wie bei Muttern.

Die Schuhe. Seit Stunden regnete es, als das Ehepaar X in Schmalenbeck nach dem Bahnhof wollte, um theaterfein in Richtung Hamburg zu

fahren. Frau X kennt die örtlichen Wegeverhältnisse an solchen Tagen und hatte sicherheitshalber wasserdichtes Schuhzeug angezogen. Unter dem schützenden Bahnhofsdach sollte gewechselt werden. Die feineren Stadtschuhe sollten jetzt an die Füße, die derberen mußten hier irgendwo aufbewahrt werden. Aber wohin damit? Ein Blick in die Runde, — aha, da die Sandkiste! Es ist so eine große, wie sie auf jedem Bahnsteig steht, damit stets Sand zum Streuen bereit ist. Deckel hoch, leer! Rasch die Schuhe ausgetauscht, und das landerbe Paar in die Tiefe der Kiste versenkt. Deckel runter, fertig, es hat wunderbar geklappt.

Vier Stunden später Rückkehr. Ankunft Bahnhof Schmalenbeck. Sandkiste. Deckel hoch — die Kiste ist bis an den Rand mit Sand angefüllt.

Haben Sie sich die 5 neuen Postkarten des Heimatvereins an einer der nachfolgend genannten Stellen angesehen?

Dabelstein, Eckmann, Hellebrand, Kaninck, Krohn, Matthias
Elly Möller, Pahl, Peemöller, Probst, Pukies, Sierck.

Zebrastreifen für die Fußgänger sind dringend erforderlich an der unübersichtlichen Kurve Sieker Landstraße und Wassenkamp, auch an mindestens einer weiteren Stelle dieses gefährlichen Platzes, zum Beispiel für Fußgänger, die vom Wassenkamp her in die Straße Rauhe Berge wollen. Die Gemeindevertretung wird gebeten, hier baldmöglichst Vorsorge zu treffen, daß die Gefahren vermindert werden. Auch an der Kreuzung Wöhrendamm — Eilbergweg — Neue Straße sind Vorsichtsmaßnahmen dringend nötig.

Zu dem Unglück bei Hollenstedt, das den „Harburger Bühnenklub von 1949“ betraf, hat die Walddörferbühne dem Vorsitzenden, Herrn E. Zühlsdorf, brieflich ihre herzliche Anteilnahme ausgesprochen und ebenfalls bei der Aufführung von Boßdorfs „Fährkroog“ in Todendorf am Totensonntag der Betroffenen gedacht. Herr Zühlsdorf hat der Walddörferbühne ein warmherziges Dankschreiben übersandt.

Keine Rückgliederung Großhansdorfs nach Hamburg, wenigstens einstweilen nicht. Der Ausschuß für die Neugliederung des Bundesgebiets hat seine Arbeit abgeschlossen und das von ihm ausgearbeitete Gutachten dem Innenminister übergeben. Da das Gutachten demnächst veröffentlicht werden soll, warten wir ab, was darin an Vorschlägen enthalten ist, und werden berichten. Erst dann können wir untersuchen, ob und in welcher Art unser Großhansdorfer Kampf um Wiedergutmachung eines geschehenen Unrechts beim Innenminister in Bonn von neuem aufgenommen werden kann. Nach einem Vortrag Dr. H. Luthers, des Ausschußvorsitzender, vor dem Überseeklub in Hamburg, wird vorläufig im Bundesgebiet nichts geändert. Wir wissen nur aus einem Schreiben, das der Heimatverein am 26. August 1955 im Auftrage Dr. Luthers

aus Bonn erhielt, daß „unsere Angelegenheit im Ausschuß erörtert worden ist und dem Bundesminister des Innern mit dem übrigen Material übergeben worden ist“.

Die neue Landesstraße, die von der Einfahrt zum Parkhotel Manhagen nach dem Eilbergweg führt und in diesen mündet, führt nach einem Beschluß der Gemeindevertretung den Namen Hansdorfer Landstraße. Sie ist eine Prachtstraße innerhalb unseres Gemeindegebiets geworden und wird es mit der Zeit noch mehr werden, wenn die Anpflanzungen das Landschaftsbild verschönern.

Der erste Abschnitt des Straßenbaues **Waldreiterweg bis Kiekut** ist für den Verkehr freigegeben worden und damit die Verbindung von Großhansdorf über Kiekut nach Schmalenbeck wieder hergestellt. Die Schwarzdecke soll erst im Frühjahr 1956 hergerichtet werden, wenn sich der Untergrund der Straße gesetzt hat.

Wir freuen uns dieser Fortschritte, hoffen für 1956 auf weitere, fragen aber gleichzeitig: wann wird endlich die feste Straßendecke am Wöhrendamm vor der Heilstätte I von der tiefen Rinne befreit, die seit den Kanalisationsarbeiten dort an dunklen Abenden eine ständige Gefahr für Verletzungen ist? Muß nun den ganzen Winter hindurch gewartet werden, ehe etwas geschieht?

Ein zweites Feierabendhaus plant der „Reichsbund für Zivil- und Kriegsbeschädigte e.V.“ Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen, sobald die Finanzierung gesichert ist, für den Bau ein Grundstück beim ersten Feierabendhaus in der Richtung auf den Kortenkamp zur Verfügung zu stellen.

Den 80. Geburtstag feiert am 13. Dezember Frau Maria Taube, Achterkamp 84, in voller Frische. Wir gratulieren herzlich!

Sorgen wegen der Waldbäume wurden in den letzten Wochen in größerer Zahl gegenüber dem Heimatverein geäußert, besonders aus der Hoisdorfer Landstraße und den Rauhen Bergen. An vielen Bäumen waren grüne Punkte und grüne Kreuze an den Stämmen beobachtet worden, die zu der Befürchtung Anlaß gaben, die so gekennzeichneten Bäume sollten gefällt werden.

Wir haben die Eingaben an das Forstamt Trittau weitergegeben und von Herrn Forstmeister Meyer die schriftliche Auskunft erhalten, die etwa festgestellten Stammbezeichnungen (grünes Kreuz, grüner Punkt) hätten mit dem Holzeinschlag nichts zu tun, die Sorgen der Einsender seien unbegründet.

Da diese Nachricht nichts darüber besagte, welchen Zweck die Stammbezeichnungen nun tatsächlich haben, baten wir Herrn Forstmeister Meyer um eine weitere Auskunft, um sie an die mißtrauischen Mitmenschen weitergeben zu können. Darauf erhielten wir den nachfolgenden Brief, den wir im Wortlaut weitergeben:

„Mit dem Stichtag 1. Oktober 1955 hat im Forstamt Trittau eine Betriebsregelung (Inventur) stattgefunden, deren Ergebnisse die Grundlage für eine weitere Bewirtschaftung des Waldes bilden sollen. Im Zuge der Außenaufnahmen wird ein großer Teil der über 80 Jahre alten Waldbestände gekloppt, um die Holzmassen möglichst genau zu ermitteln. Bei dieser Gelegenheit findet auch eine Ansprache des Wertes der Einzelstämme statt, wobei die besonders guten Stämme (A-Stämme) einen grünen Punkt, die Stämme geringerer Qualität (C = Stämme) ein grünes Kreuz erhalten. Eine solche Waldinventur hat letzten Endes das Ziel, die Nachhaltigkeit der Wirtschaft zu gewährleisten, d. h. sicherzustellen,

daß keine Übernutzungen stattfinden.

Derartige Waldaufnahmen sollen in 10jährigem Turnus stattfinden und werden in einer Zwischenprüfung nach jeweils 5 Jahren noch einmal nachgeprüft. Alle Waldfreunde mögen aus diesen sorgfältigen Planungen der Forstverwaltung ersehen, daß die Walderhaltung und die Waldpflege im Vordergrund aller wirtschaftlichen Maßnahmen der Landesforstverwaltung stehen, und daß der Holznutzung, im großen gesehen, nur sekundäre Bedeutung zukommt.“

Zum Schlichter in Angelegenheiten der Vertriebenen wurde vom Gemeinderat Kurt Lindenau wiedergewählt. Eine Neuwahl wurde erforderlich, nachdem Herr Lindemann aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist.

Das neue Spritzenhaus der Freiwilligen Feuerwehren Großhansdorf und Schmalenbeck, das nach einem früheren Beschluß der Gemeindevertretung gebaut werden soll (wir berichteten darüber im Septemberheft, Seite 141), soll am Wöhrendamm gebaut werden. Zunächst soll die Ausschreibung erfolgen.

In den Vertriebenen-Ausschuß wurde Bürgermeister Stelzner gewählt. Der Ausschuß setzt sich aus folgenden 5 Mitgliedern zusammen: Herren Gönne, Kompert, Kotzke, Schorlepp, Stelzner und Frau Katharina Holst.

Buchholz
PORZELLAN · GLAS

Ahrensburg · Ruf 21 65
Lieferung frei Haus

Die Walddörferbühne hat in den Monaten November — Dezember ein überreiches Programm erfüllt und zu erfüllen. Die Probenabende eingerechnet, stehen vom 12. November bis 22. Dezember genau 30 Abende auf dem Terminzettel.

Nachfolgend nennen wir die Auführungsorte:

Swinskomödie: Todendorf (15. Oktober), Altona (19. November), Finanzbehörde Hamburg (26. Nov.), Großborstel (20. und 21. Dezember), Wagnerstraße (22. Dezember).

Wo sünd wito Huus? Wagnerstraße (21. November).

Fährkroog: Todendorf (20. November).

Kruut gegen den Dood: Hoisdorf (16. November), Logenhaus Hamburg (13. Dezember).

Snaaksche Winachten: Wagnerstraße (10., 11., 18., 22. Dez.), Harburg (17. Dezember).

De Fährkroog von H. Boßdorf ist ein älteres Stück, aber eines von bleibendem Wert. Gleichnishaft stellen der versoffene Wirt, die mannstolle Wirtin und der gewalttätige Knecht die sündigen Lockungen und Gefahren des Lebens dar, denen der Gast und das Mädchen durch Charakter und Reinheit widerstehen. Die fünf Typen wurden dargestellt von Walter Schlüsch, Ruth Annen, Ernst Westermann, Albert Annen, Inge Tönsfeldt.

Schulferien 1956/57: Die nachfolgenden Daten nennen jeweils den ersten und den letzten Ferientag.

Schleswig-Holstein:

Ostern: 24. März bis 5. April (13)
Pfingsten: 19. bis 24. Mai (6)
Sommer: 6. Juli bis 14. August (40)
Herbst: 29. Sept. bis 10. Okt. (12)
Weihnacht: 21. Dez. bis 3. Jan. (14)

Hamburg:

Ostern: 28. März bis 12. April (16)
Pfingsten: 18. bis 22. Mai (5)
Sommer: 5. Juli bis 15. August (42)
Herbst: 28. Sept. bis 9. Okt. (12)
Weihnacht: 23. Dez. bis 2. Jan. (10)

Zusammen jeweils 85 Ferientage.

Standesamt

Geburten:

Sabine Schulz, Ostpreußenweg
Gabriele Bremer, Ihlندیksweg 40

Heiraten:

Gerhard Reupcke, Hamburg-Wandsbek, und Charlotte Cropp, Beimoorweg 20

Wilhelm Daehn, Ahrensburg, und Ingrid Clauß, Ihlندیksweg 6
Bernhard Stahmer, Ahrensburg, u. Herta Westphal, Roseneck 32.

Sterbefälle:

Martha Nath, Groten Diek 8, 65 J.
Emma Lunk, An der Eilshorst 1, 72 Jahre.

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünschen H. Bedarf und Frau
Drogerie Sieker Landstr. 208*

*Herzliche Weihnachtsgrüße
und ein glückliches neues Jahr
wünschen
Gertrud Bagatsch und Söhne*

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
allen unseren Kunden!
Paul Brünning u. Frau, Mühlendamm 38*

Ihre Verlobung geben bekannt

Inge Tönsfeldt
Wilhelm Claus

Hbg.-Schmalenbeck

Hbg.-Blankenese

10. Dezember 1955

Empfang: 11. Dezember, 11—13 Uhr, Ihlandieksweg 9

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen zur Feier unserer Goldenen Hochzeit sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichen Dank, insbesondere Herrn Pastor Mauritz, der Freiw. Feuerwehr Groß-Hansdorf-Schmalenbeck, dem Gesangverein, dem Heimatverein und der Militärischen Kameradschaft.

Gr.-Hansdorf, im November 1955

Carl Hosien und Frau

Wir geben unsere Verlobung bekannt

Helga Grimm
Alfred Pistor

Großhansdorf

Rahlstedt

Am 1. Weihnachtstag

Allen verehrten und lieben Bekannten, die mir durch Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem 91. Geburtstag so große Freude gemacht haben, meinen allerherzlichsten Dank!

Frau Dorothea Ahrendt,
Hamburg-Schmalenbeck
Sieker Landstraße 209

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Silbernen Hochzeit

sagen wir allen Freunden und Bekannten herzlichen Dank.

Ernst Singelmann und Frau

Großhansdorf, Nov. 1955

Wir danken allen herzlich, die zur Goldenen Hochzeit unser gedacht haben.

Otto Siemund und Frau
Sieker Landstr. 141

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden

Alfred Eckmann u. Frau

Lebensmittel

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 38

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden

Georg Pukies u. Frau

Verkaufspavillon am Bahnhof Großhansdorf

Allen verehrten Kunden

frohe Festtage und ein
glückliches neues Jahr!

Wilh. Wolgast und Frau

Wir wünschen unserer Kundschaft
feöhliche Weihnacht und ein gutes 1956!

Hans Janzen und Frau

Damen- und Herren-Frisiersalon

Schmalenbeck, Autobahn

Unserer geehrten Kundschaft wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!
OTTO KLEVE u. FRAU, Bäckerei u. Konditorei

Frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr
allen unseren verehrten Kunden
Herm. Siebert und Frau | **Hubert Halpap und Frau**
Achterkamp 73 | Wassenkamp 4

Meiner werten Kundschaft wünsche ich
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Rudolf Obenhaupt und Frau
Das Feinkosthaus am Bahnhof Großhansdorf

Meiner verehrten Kundschaft
und allen Schmalenbeckern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!
OTTO SCHMIDT u. FRAU

Frohe Weihnacht
und ein gutes neues Jahr
wünscht **Familie H. Weichert**
Kolenbargen 8
(Obst und Gemüse am Bahnhof Schmalenbeck)

Unserer werten Kundschaft
herzliche Weihnachtsgrüße
und ein glückliches neues Jahr!
Heinrich Jeske u. Frau
Großhansdorf Frisiersalon Wöhrendamm 7

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr
wünscht der verehrten Kundschaft
Walter Reinhard, Automatenwäscherei
Großhansdorf, Schaapkamp, Ruf 2937

Allen meinen Kunden und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Großhansdorfer Farbenhaus Hans Kruse u. Frau
Schaapkamp 13 - Ruf 25 78



An unsere Kundschaft!



Wir wünschen Ihnen friedlich-fröhliche Weihnachtstage und ein zufriedenstellendes Jahr 1956. Zugleich danken wir Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns bewiesen haben, und bitten darum auch für die Zukunft!

HUGO BEHRMANN
Schmiede und Schlosserei

FRIEDR. v. BOSTEL und FRAU
Konditorei u. Café, Kolenbargen 34

ALFRED BRAUKMANN und FRAU
Damen- und Herren-Frisiersalon
beim Bahnhof Schmalenbeck

E. BUCK
Schmalenbeck, Ahrensfelder Weg 6

WILLY BRUGMANN und FRAU
Fahrradhaus Kiekut

EWALD CLAUSS, Autovermietung
Ihlendieksweg 6

ERNST DEPPEN
Maler und Glaser, Ruf 21 06

L. DIEKMANN
Sieker Landstraße

BRUNO DZUBILLA
Schuhmachermeister
Kolenbargen 84

Uhrmachermeister ENGELBERG
Kolenbargen 34

G. FAUST
Frucht und Gemüse, Schaapkamp

KARL GROPPE und FRAU
Großhansdorf, am Bahnhof

REINHOLD GOMILLE
Schuhreparatur-Werkstatt
Großhansdorf, am Bahnhof

HANS HERMANN GLOE
Elektromeister

ALBERT JOHANNSON
Kohlenhandlung

Großhansdorf, Schaapkamp

HEINRICH KANINCK und FRAU
Lebensmittel, Schmalenbeck

HERBERT KIRCHNER und FRAU
Sieker Landstraße 202

ERNA KOSSMANN, Damenputz
Sieker Landstraße 150

WALTER MATTHIAS
Bahnhofskiosk Schmalenbeck

ELLY MÖLLER
Papierwaren
Beim Bahnhof Großhansdorf

FRIEDRICH MÖLLER sen.
Großhansdorf,
Hoisdorfer Landstraße 49

FRIEDRICH MÖLLER jun. u. Frau
Autovermietung, Fahrräder
Großhansdorf, am Bahnhof

W. MUCKEL
Schmalenbeck, Bartelskamp 6

ERNST NAGEL, Zimmermeister
Wöhrendamm 19 (Ruf 24 89)

REINHOLD NEHL
Fischhandlung Großhansdorf

OTTO PAHL
Bahnhofs-Kiosk Schmalenbeck

G. PEEMÖLLER
Weine und Spirituosen,
Sieker Landstraße 181

CARL PROBST und FRAU
Bahnhof Großhansdorf

MAX ROLINSKI und FRAU
Lebensmittel, Gemüse
Wöhrendamm 7

RUDOLF SCHRODER und FRAU
Großhansdorf, am Bahnhof

Tapeziermeister
WALTER SIEMUND und FRAU
Kolenbargen 84

Werkkustdiele Schmalenbeck
GRETE SIERCK

BRUNO WEYRAUCH und FRAU
am Bahnhof Großhansdorf

Frohe Weihnachten und ein gutes 1956

wünschen

Kurt Bachmann und Frau

Großhansdorf
Wöhrendamm 35

Ruf 24 36

Schmalenbeck
Am Bahnhof

Frohe Weihnacht und ein glückliches Jahr 1956

allen unseren verehrten Kunden

Dampfwäscherei „Edelweiß“ Ahrensburg

Wilh. Haftstein Wwe. & Sohn

*Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches
und gesundes neues Jahr 1955 wünschen allen*

OSCAR BALTHASER u. Frau

Unserer verehrten Kundschaft und allen Gästen ein

fröhliches Weihnachtsfest und gesundes neues Jahr

wünschen

H. Dabelstein
Fam. Hartung
Kolonialwaren

Heinr. Hartung
Schneiderei

Peter u. Irma Heskjer
Gaststätte Schmalenbeck

*Wir danken unserer werten Kundschaft für ihr
bisheriges Vertrauen und wünschen Ihnen ein ange-
nehmes und schönes Weihnachtsfest sowie ein gutes,
erfolgreiches und gesundes neues Jahr 1956.*

Carl Krohn und Frau

Verkaufsstand:
»Kiekut«

Sei strahlend jung zum Weihnachtsfest!

Koleston Haarfarben Kosmetik

Frisiersalon Alfred Braukmann

Parfümerie und Toilettewaren, elektrische Rasierapparate

Am Bahnhof Schmalenbeck, Ruf 20 55

GESCHENKE, die zu Weihnachten sehr erfreuen,
in wirklich großer Auswahl:

Uhren
aller Art

wie Junghans, Laco, Parat, Bifora, Kienzle, Emes
u. s. w.

Schmuck

Ringe in Silber und Gold
Armreifen und Ketten in Double und Gold
sowie echte Zuchtperlen.

Bestecke

W. M. F., Martin, Platura, Ostfriesen u. a.

Trauringe

in moderner Ausführung

im Uhrenfachgeschäft **Bruno Weyrauch**

Großhansdorf, beim Bahnhof · Ruf 34 09



Tannenbäume und Blumen zum Fest

Herbert Lütge, Gartenbau

Schmalenbeck, Ruf 27 73

Wir wünschen frohe Weihnachten u. ein gutes Jahr 1956 Herbert Lütge u. Frau

Zum Weihnachtsfest

empfehle ich wieder meine *Stollen nach Dresdener Art*
und zu *Silvester*
meine *Berliner* in bekannter Güte!

Otto Schmidt, Bäckerei u. Konditorei

Zum Weihnachtsfest das Neueste an:

Radio- Phono- Fernsehgeräten

VOM FACHGESCHÄFT



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünscht allen Kunden und Bekannten

HANNS-PETER PAULSEN

Groß-Hansdorf · Schaapkamp 7 · Ruf Ahrbg. 2159

Drogerie Herbert Bedarf Schmalenbeck, Sieker Landstr. 208
RUF 32 50

Zum lieben Weihnachtsfeste stets immer nur das Beste
man seinen Lieben schenke; drum seine Schritte lenke ein jeder zu „Bedarf“

Parfümerie
Geschenk-Kartonagen
Kosmetik

Foto-Apparate
Foto-Alben
Bilder-Rahmen

Christbaumschmuck
Kerzen aller Art
Kuchengewürze

Weihnachts - Papler - Teller - Servietten

Für den Weihnachtstisch: Datteln, Feigen (lose u. i. Pktn.) Hasel-, Wal-, Paranüsse, Krachmandl, Traubrosinen, Ananas, Apfelsinen, Mandarinen, Clementinen, Pampelmusen. Ferner: Obst- u. Gemüsekonserven i. bester Qualität aus nur ersten Fabriken.

C. Baréz Sieker Landstr. 174
Ruf 27 15

Zum Weihnachtsfest und zum neuen
Jahr von mir und meiner Frau die
allerbesten Wünsche!

Festgeschenke zu Weihnachten:

Uhren, Schmück, Bestecke

Uhrmachermeister

A. Engelberg

Kolenbargen 34

Für jeden etwas zum Weihnachtstisch kaufen Sie preisgünstig und in guter Qualität bei

Textil-Christel

Ich führe u. a. die bekannten Markenartikel der Schiesser A.G. — Die Schiesser-Werke bringen

für die Dame: Traumhafte Perlonunterwäsche

für den Herrn: eine erstklassige elegante Unterbekleidung

Ergänzt wird der Weihnachtstisch der Dame durch ein Paar
Opal-Markenstrümpfe

Damen-Perlonstrümpfe ab 2,95 DM

in 10 verschiedenen Preislagen vorrätig



Auch an Geschenken für unsere Kinder verfüge ich über eine reiche Auswahl.

BESUCHEN SIE MICH BITTE UNVERBINDLICH

Textilhaus Christel gegenüb. d. Bahnhof Schmalenbeck

Telefon 34 08

Annahme zur chemischen Addi-Schnellreinigung innerh. 4 Tagen ohne Mehrkosten.

An den Verkaufssonntagen steht Ihnen mein Wagen auf Wunsch zur An- und Abfahrt gern zur Verfügung.

Parkhotel Manhagen:

A. J. A. MÖLLER

Ruf: Ahbg. 26 81

Große Silvesterfeier

Tischbestellungen rechtzeitig erbeten!

Meinen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden zur gefälligen Kenntnis, daß ich mein

Hausstands- und Eisenwarengeschäft

ab 18. Dezember 1955 nach **Wöhrendamm 52** (früher Landhaus R. Offen), nahe der Hansdorfer Schule, verlege.

H. Kiehr, Großhansdorf, Ruf 20 24

Wir wünschen allen Kunden

fröhliche Weihnacht und ein gutes neues Jahr!

Hermann Kiehr und Frau

H. Wulf · Ahrensburg

Holzhandlung, Sägerei, Baumaterialien Hagener Allee 19, Ruf 3239



FRANZ EBLE

Volkswagen-Vertretung

Privat: Sieker Landstraße 220

Tel. 20 51

Hamburg 21, Mozartstr. 4, Tel. 22 10 41



Wir wünschen allen Kunden fröhliche
Weihnacht und ein gutes Jahr 1956!

Friedrich Tiedemann u. Frau

Meierei-Produkte — Lebensmittel

Siek, an der Autobahn

Frohe Weihnachten
und glückliche Fahrt durch
das Jahr 1956

wünschen

Paul Reuter und Frau
Schmalenbeck

Man kauft gut bei
BÖDICKER
am Wagen

Behelfsheim 45qm

auf Abbruch zu verkaufen.

A. Johannson

Sieker Landstraße 214

Neuwertige **Waschmaschine**
für kleinen Haushalt geeignet,
zu verkaufen.

Jacobs, Kolenbargen 1

2 Zimmer u. Küche gesucht

Miete bis DM 50.-, notfalls Tausch

Anfrag. a. d. »Waldreiter« unt. Nr. 87

30 DM Belohnung

demjenigen, der mir die Täter, die
in meinem Garten wiederholt Zer-
störungen angerichtet haben, so
verlässlich nachweist, daß ich sie
strafrechtlich belangen kann.

Oehr, Hansdorfer Landstr. 127

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen

ein frohes Weihnachtsfest
und glückliches Neujahr

Georg Hellebrand u. Frau

Besuchen Sie bitte unverbindlich meine

Weihnachts-Ausstellung

in meinen Ladenräumen!

Große Auswahl in preisgünstigen Parfümerie-Geschenkartikeln
und alles für die Körperpflege

Ferner:

Foto-Apparate - Blitzlampen - Filme - Fotoalben - Bilderrahmen
Weine und Spirituosen

Stern-Drogerie Paul Diderich

Großhansdorf, am Bahnhof - Tel. 24 63

- Eestes und ältestes Geschäft am Platze -

Meine Empfehlung

Vollkommene Festfreude durch Qualitätsware.

Führende Hersteller sind meine Lieferanten.

Hellebrand

Sieker Landstraße 196

Tabakwaren - Spirituosen - Weine
Konfitüren - Papier- - Schreibwaren

Max Rolinski jr.

Wöhrendamm 7

Rum 38 % 1/1 Fl. 5,85

Hambg. Kümmel 1/1 Fl. 3,75

Gut gelagerte Weine preiswert

Preiswert abzugeben:

1 Kleiderschrank, 2 komplette Betten,
1 Staubsauger, eine elektrische Kaffeemaschine (1 1/2 l), eine Waschmaschine,
1 Bohnenbesen — alles neuwertig.

Zu besichtigen: Sonnabend 16-18 Uhr,
Sonntag 10-12 Uhr.

Reimann, Schmalenbeck, Ihlendieksweg 20a



Ein Festgeschenk, an das mancher nicht denkt!

Ein Stragula-Teppich

ist nicht nur eine frohe Weihnachtsüberraschung, sondern auch ein Besitz, der Freude bereitet.

Er kostet nur in der Größe 2x3 m 14,50 DM.

W. REDER, Drogerie am Bahnhof Schmalenbeck u. Kiekut

Weihnachts- u. Silvester-Karpfen u. -Schleie!

Die Qualitätsware aus den Hoisdorfer Teichen
Vorbestellungen erbeten. Lieferung frei Haus, auch sonntags.

Frische Fische, Fischfeinkost täglich frisch in bekannter Güte.

Fisch-NEHL, Großhansdorf, am Bahnhof



*Ein herrliches
Geschenk für Ihr Kind!*
ERHÄLTICH BEI:

Fahrzeug BRÜGMANN

„Am Kiekut“ · Ruf 34 37

VICKY III

➔ Neuer Preis: **495,—**



Paul Schacht Jr.

**KOHLN
KOKS
BRIKETTS
HOLZ
BAUSTOFFE**

• TEL. 2659 •

Zum Weihnachtseinkauf

empfehle ich **Spirituosen, Weine, Süßwaren, Kaffee**
außerdem **Zigarren** und **sämtliche Raucher-Artikel**
in guten Qualitäten und großer Auswahl.

Bahnhofskiosk **OTTO PAHL**, Schmalenbeck

Für die Festtage

Obst und Südfrüchte

Gemüse und Konserven

Alles für den bunten Teller

in reicher Auswahl und guter Qualität.



empfehlen wir:

Weihnachtsbäume

in großer Auswahl

Topf- und Schnittblumen

aus eigenen Anzuchten

Lothar Diekmann Wilhelm

Schmalenbeck

Sieker Landstr. 197

Allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest!

KAFFEE HAG SCHONT

**HERZ UND
NERVEN**

zu haben bei:

Kaninck

Schmalenbeck, am Bahnhof
Ruf Ahrsbg. 2008



ist ein Geschenk, das immer
Freude macht. Z. Bsp.:

Kissenbezüge 80x80
mit feiner Stickerei ab DM 4,—
Bettbezüge 140x200
mod. Streifenmuster ab „ 14,50
Betttücher 150x240
mit verstärkter Mitte ab „ 6,70

**Osten-
Zubest**

Ahrensburg, Hagener Allee 14, Tel. 20 28

Zum Weihnachts- und Neujahrsfest
Ihre Frisur bei Ihrem Friseur

H. Becker

Mühlendamm 38

Herbert Kirchner

**3⁰/₀ Kolonialwaren 3⁰/₀
und Spirituosen**

Rabatt SIEKER Landstr. 202 Rabatt
bietet an:

calif. Bienenhonig lose, 500 g **1,55**
iran. Rosinen 500 g **0,70**
Haselnußkerne 125 g **1,05**
Cocosraspel 500 g **0,85**
sicil. Haselnüsse 500 g **1,60**
franz. Walnüsse 500 g **1,60**
Marzipanbrote
echt Lübecker, Stück 140-150 g **0,98**
Dominosteine dopp.gef. 125 g **0,45**
Schokoladenkränze 125 g **0,58**
span. Tafelrotwein $\frac{1}{2}$ Fl. **1,35**
franz. Weißwein halbsüß $\frac{1}{2}$ Fl. **1,95**
Jam.Rum Verschnitt 38% $\frac{1}{2}$ Fl. **5,70**
Formosa Ananas
in Stücken $\frac{3}{8}$ Dose **1,28**
Vierländer Erdbeeren $\frac{1}{2}$ „ **1,45**
Gemüsekonserven:
Grünkohl $\frac{1}{2}$ Dose **0,98**
jg. Spinat $\frac{1}{2}$ „ **0,95**
jg. Schnittbohnen $\frac{1}{2}$ „ **1,08**
jg. Brechbohnen $\frac{1}{2}$ „ **1,12**
jg. Gemüseerbsen $\frac{1}{2}$ „ **1,25**
Karotten geschnitten $\frac{1}{2}$ „ **0,68**
Haushaltmischung $\frac{1}{2}$ „ **0,68**
Annahmestelle v. Zahlen-Lotto

Bauplatz gesucht

in Großhansdorf-Schmalenbeck.
Angeb. unt. Nr. 80 a. d. Waldreiter.

☞ Weihnachtsfreude durch praktische Geschenke ☞
CLARA LAHRSEN Textilwaren
 Schmalenbeck - Sieker Landstraße 230 - Tel. 20 35

Meinen Kunden wünsche ich frohe Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr!

Max Rolinski jr. Wöhrendamm 7
Gartmann-Kringel $\frac{1}{4}$ Pfd. 1,—
Stockmann- " " -,65
andere Sorten " -,55
Trumpf-Knickebein-
Behang Stück -,25
Schweizer Schokoladen
 große Auswahl

Immer beliebt ist zum Weihnachtsfest
 ein **Geschenk-Karton**, enthaltend
 feine **Seife** und **Eau de Cologne**
 (schon ab 2,85 DM.)
W. Reder, Drogerie
 Bahnhof Schmalenbeck



Heißes Wasser - griffbereit,
 fließend, frisch - zu jeder Zeit:
 Ein Wunsch, den schnell erfüllen kann
 der Osterhas' als Weihnachtsmann!

Der Vaillant-Osterhase, der hier gemeint ist, bringt mit einem Vaillant Klein-Geyser
 Zeitersparnis, Bequemlichkeit und viele andere Annehmlichkeiten ins Haus.
 Es berät Sie gern **W. MÜCKEL**
 Schmalenbeck · Ruf 22 41

Praktische und beliebte Weihnachtsgeschenke für groß und klein
Autos Mopeds Fahrräder Roller u. Zubehör
 Auto-Möller, am Bahnhof Großhansdorf · Tel: 28 68

Für Advent und Weihnachten: Reiche Auswahl in passenden
 Geschenken für jung und alt.
 Aktentaschen, Hand- u. Stadttaschen, kleine Lederwaren, Porzellan, Spielwaren
ELLY MÜLLER, Großhansdorf, beim Bahnhof

Alle Jahre wieder ein Geschenk von uns



So haben Sie es seither gehalten - und auch in diesem Jahr kommen Sie wieder zu uns. Und wieder werden Sie staunen über die Fülle schöner Geschenke. In allen Schaufenstern und allen Abteilungen liegt das Beste für Sie und Ihre Lieben bereit. Da fällt die Auswahl leicht.

TEXTIL ESPERT

Am Bahnhof Großhansdorf Ruf 26 55



Für die Feiertage!



Sie finden bei mir größte Auswahl in

Weinen, Spirituosen u. feinsten Likören

vom einfachen bis zum verwöhnten Geschmack.

Ferner empfehle ich erstklassige

Konfitüren, Schokoladen, Marzipan sowie Rauchwaren aller Art.

Und dann nicht vergessen:

den bekannten

JACOBS - KAFFEE

auch in Geschenkpackungen.

G. PEEMÖLLER

Schmalenbeck, Sieker Landstraße, Ecke Groten Diek • Ruf 20 76

Auf Wunsch Lieferung frei Haus.

Großhansdorfer Lichtspiele

- 25.—27. Dez. **Hotel Adlon** jugendfrei
40 Jahre unseres Lebens im Spiegel eines Welthotels! Eines der größten und kostspieligsten Filme in Ausstattung, Anlage und Besetzung mit Claudi Farell, Werner Hinz, René Deltgen, Nadja Tiller u. v. a.
- 1.—3. Jan. **Die Toteninsel** jugendfrei
nach dem gleichnamigen „Hör-zu“-Roman von Hans Ulrich Hoster mit Willy Birgel, Inge Egger, Petra Peters, Folke Sundquist, Hilde Körber, Karin Hardt u. v. a.
- 7.—9. Jan. **Solang' es hübsche Mädchen gibt . . .** jugendverboten
Ein Farbfilm voll sprühenden Temperaments, bezaubernder Melodien und guter Laune. Grethe Weiser, Georg Thomalla, Alice und Ellen Kersten, Oskar Sima, Irene Mann u. v. a.
- 14.—16. Jan. **Wunder der Prarie, Farbfilm** jugendfrei
Das neue Meisterwerk Walt Disney's, aus der Serie: Entdeckungsreisen im Reiche der Natur. Prädikat: Besonders wertvoll. Dramatische und heitere Episoden aus dem Tierreich der Prarie.
- 21.—23. Jan. **08/15 II. Teil** jugendverboten
- 28.—30. Jan. **Wunschkonzert** jugendfrei
Der große Musikfilm neuen Stils und die große Bühnenschau „1:0 für Sie“ von und mit Peter Frankenfeld. — Germaine Damar, Georg Thomalla, Renate Holm, Bully Buhlan, Paul Dahlke. Es spielt das Polydor-Orchester, Max Greger mit Solisten.

Anfangszeiten: Sonntags und festtags: 18.00 und 20.15, werktags 20.15 Uhr.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen die
Groß-Hansdorfer Lichtspiele Herbert Becker und Frau

Zum Fest:

ein gutes Fernseh- u. Radio-Gerät,

sämtliche elektrische Geräte und moderne
Lampen von der Elektro- und Radiofirma

WILLY EHLERS, Großhansdorf am Bahnhof

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich eine frohe Weihnacht
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Zentralheizungen

Neuanlagen und Reparaturen
Johann Gottschalk
Vierbergen · Ruf 21 08



Schöne Geschenke

Hans Hermann Glöe

Elektromeister

Siemens-AEG-Progrob

Heizöfen

Beleuchtungskörper

Badezimmer - Strahler

Elektroherde

Kronen - Wandlampen

Bügeleisen

und Elektro-Kleingeräte

Von **Karpfen** und **Schleien** wird jeder sagen:
sie sind **das beste** an festlichen Tagen!

Fisch-Spezialgeschäft Kurt H. Kürbis

➡ Besonders empfehlenswert die **Ofterdinger**-Spezialitäten! ➡
Schmalenbeck, Sieker Landstraße, neben der Hochbahnbrücke

Obst u. Gemüse immer frisch,
alles für den Weihnachtstisch!

Ferner sämtl. Weihnachtsspezialitäten

Tannenbäume in allen Größen

G. Faust · Schaapkamp

Lieferung auch frei Haus

Praktische Fest-Geschenke

finden Sie in reichhaltiger Auswahl,
wie immer, zu günstigen Preisen im

Eisenhaus Schmalenbeck

Kolenbargen 34 Fernspr. 21 14

Besuch ohne Kaufzwang erbeten.

Lüders Ahrensburg

FEDERBALLSPIELE

FEDERBALLSCHLÄGER

Original Pakistan

in großer Auswahl

Preise: DM 2,95 4,50 8,75 9,25 10,85 12,50 14,- u. s. w.

*Praktische Weihnachtsgeschenke,
die den Herren erfreuen*

finden Sie in reichhaltiger Auswahl im Fachgeschäft für
Herren-, Knaben-, und Berufskleidung, Hüte und Mützen

Ahrensburg

ALBERT
Kastorf

Manhagener Allee 6
Ruf 29 82

Elegante Handtaschen

Kofferhaus Heinrich Stamer Inh. Otto Stamer
Ahrensburg, H₄gener Allee 8

Weihnachtsbäume von Blumen-Schröder · Ruf 20 65

BRILLEN - MAURER
DIPLOMPTIKER

Ahrensburg
Manhagener Allee 8
Ruf: 2172
Lieferant aller Krankenkassen

Sonnabends geschlossen

Spezialität!

Echte Lokstedter

Braune Kuchen

125 g **35** pf

dazu 3 % Rabatt

Kaffeerösterei

H. LANGZAUNER

Manhagener Allee 9 - Tel. 31 24



Grabdenkmäler Paul Niquet & Sohn

Hbg.- Wandsbek, Ahrensburger Str. 186, Ruf 68 71 18

Vertretung: Frau ANNE MARIE RÖHDE, Schmalenbeck

Ausstellungslager: Bei den Rauhen Bergen 48

Lieferung nach allen Friedhöfen



**ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS - INSTITUT
GROSSMANN & TIMMERMANN**

GROSSHANS DORF / Hoisdorfer Landstr. 30 / Ruf 2058

Eigener Überführungswagen / Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden
kostenlos erledigt / Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch

Schriftleitung: Nicolaus Henningsen, Schmalenbeck, Bei den Rauhen Bergen 21, Ruf Ahrensburg 21 87
Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck E. V., Schmalenbeck · Druck: Fr. A. Schmidt Ww.,
Hamburg-Altona, Eimsbütteler Str. 67 / Zuschriften an: Heimatverein Großhansdorf und Schmalenbeck, E. V.
Erscheint im letzten Drittel jedes Monats. Ausgabe an Mitglieder des Vereins kostenlos. Bestellgeld für den
Botendienst jede Nummer 5 Dpf.